



12. März 2020

## Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)

*Fraktion:* Aktionsgemeinschaft (AG)

*Datum der Anfrage:* 27. Februar 2020

*Gerichtet an:* Vorsitzteam der ÖH Bundesvertretung

### Vorsitz:

1. Wie teilt sich die Redezeit der 1.ordentlichen BV Sitzung auf? Welche 5 Mandatar\_innen haben die meisten Wortmeldungen? Was bedeutet das in Prozenten? Leider ist das nicht aus dem Protokoll ersichtlich.
2. Wie teilt sich die Redezeit der 1.ordentlichen BV Sitzung auf? Welche 5 Mandatar\_innen haben die meisten Wortmeldungen? Was bedeutet das in Prozenten?
3. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Mandatars Armin Amiryousofi (AG) aus der 1.ordentlichen BV-Sitzung.
4. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Mandatars Armin Amiryousofi (AG) aus der 2.ordentlichen BV-Sitzung.
5. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen der Ersatzmandatarin Karoline Engstfeld (AG) aus der 1.ordentlichen BV-Sitzung.
6. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen der Ersatzmandatarin Karoline Engstfeld (AG) aus der 2.ordentlichen BV-Sitzung.
7. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Mandatars Maximilian Wagner (AG) aus der 1.ordentlichen BV-Sitzung.
8. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Mandatars Maximilian Wagner (AG) aus der 2.ordentlichen BV-Sitzung.
9. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen der Mandatarin Nada Taha Ali Mohamed (VSSTÖ) aus der 1.ordentlichen BV-Sitzung.
10. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen der Mandatarin Nada Taha Ali Mohamed (VSSTÖ) aus der 2.ordentlichen BV-Sitzung.
11. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Mandatars Joseph Potyka (AG) aus der 1.ordentlichen BV-Sitzung.



12. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Mandatars Joseph Potyka (AG) aus der 2.ordentlichen BV-Sitzung.
13. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Mandatars Stephan Bartosch (GRAS) aus der 1.ordentlichen BV-Sitzung.
14. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Mandatars Stephan Sartosch (GRAS) aus der 2.ordentlichen SV-Sitzung.
15. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen der Mandatarin Natali Lujic (VSSTÖ) aus der 1.ordentlichen SV-Sitzung.
16. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen der Mandatarin Natali Lujic (VSSTÖ) aus der 2.ordentlichen SV-Sitzung.
17. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen von Vertreter\*innen der FH Gesundheitsberufe Oberösterreich in der 1.ordentlichen SV-Sitzung.
18. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen von Vertreter\*innen der FH Gesundheitsberufe Oberösterreich in der 2.ordentlichen SV-Sitzung.
19. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Mandatars Julian Graf (VSSTÖ) aus der 1.ordentlichen SV-Sitzung.
20. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Mandatars Julian Graf (VSSTÖ) aus der 2.ordentlichen SV-Sitzung.
21. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Mandatars Felix Jahn (GRAS) aus der 1.ordentlichen SV-Sitzung.
22. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Mandatars Felix Jahn (GRAS) aus der 2.ordentlichen SV-Sitzung.
23. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Ersatzmandatars Raphael Neuwirth (GRAS) aus der 2.ordentlichen SV-Sitzung.
24. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Mandatars Felix Meisl (GRAS) aus der 1.ordentlichen SV-Sitzung.



**25. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Mandatars Felix Meisl (GRAS) aus der 2.ordentlichen SV-Sitzung.**

**26. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen der FH-Referentin Patricia Lang aus der 1.ordentlichenSV-Sitzung.**

**27. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen der FH-Referentin Patricia Lang aus der 2.ordentlichenSV-Sitzung.**

**28. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des SipoI Referenten Roman Fürnschuss aus der 1.ordentlichen SV-Sitzung.**

**29. Ich bitte um Zusendung des Transkripts aller zu Protokoll gegebenen Aussagen des Bipol Referenten Roman Fürnschuss aus der 2.ordentlichen BV-Sitzung.**

**1-29:** Gemäß § 25 Abs. 2 der Satzung sind Audioprotokolle im Sekretariat der ÖH zu archivieren. Diese können von Mandatar\_innen vor Ort angehört werden. Diese Audioprotokolle beinhalten die Antworten auf alle oben erwähnten Fragestellungen. Die Protokollierungen des Stimmverhaltens sind in den Protokollen zu finden. Zudem ist anzumerken, dass uns kein Mandatar namens Felix Jahn bekannt ist.

**30. Wie oft wurde seit deinem Amtsantritt mit Wirtschaftsprüfer\_innen kommuniziert seit deinem Amtsantritt?**

Darüber erheben wir momentan keine Statistik.

**31. Mit welchen Wirtschaftsprüfer\_innen wurde Kommunikation geführt? Was war der Grund?**

Der Wirtschaftsprüfer ist bei der Firma BF Consulting tätig. Die diversen Themen, die mit dem Wirtschaftsprüfer besprochen wurden kann man aus dem Jahresabschluss entnehmen, welcher an alle Mandatar\_innen ausgeschickt wurde.

**32. Ich bitte darum mir jede Kommunikation mit Wirtschaftsprüfer\_innen und Wirtschaftsprüfungsfirmen die per Mail oder Textnachrichtstattgefunden hat zuzusenden und für Telefonate und Gespräche Gedächtnisprotokolle anzufertigen.**

Das Vorsitzteam hat keine direkten Nachrichten per Mail an den Wirtschaftsprüfer geschickt und stand in keinem telefonischen Kontakt.



**33. Wie oft wurde seit deinem Amtsantritt mit Anwält\_innen oder rechtlichen Vertreter\_innen kommuniziert seit deinem Amtsantritt?**

Darüber erheben wir momentan keine Statistik.

**34. Mit welchen rechtlichen Vertreter\_innen wurde Kommunikation geführt? Was war der Grund? Wann fand diese statt?**

Eine Korrespondenz mit rechtlichen Vertretern, allen voran MMag. Dr. Stefan Huber, LL.M findet laufend statt, um die bestmögliche Rechtssicherheit für Österreichischen Hochschüler\_innenschaft zu gewähren.

**35. Haben alle Mitarbeiter\*innen intakte und ergonomisch korrekte Schreibtisch-Stühle?**

Alle Mitarbeiter\_innen verfügen über intakte Schreibtischstühle. Leider verfügt die ÖH über keine Stühle, welche körperliche Arbeitsmessungen (ergometrisch = die körperliche Arbeit betreffend) vornehmen können.

**36. Werden alle arbeitsrechtlichen Vorgaben für Mitarbeiter\*innen eingehalten für Festangestellte? Welche Fragestellungen sind hier aus eurer Sicht die Wichtigsten? Werden diese auch für Sachbearbeiter\*innen und Ehrenamtliche eingehalten?**

Selbstverständlich werden alle arbeitsrechtlichen Vorschriften eingehalten.

**37. Ich bitte darum mir jede Kommunikation mit rechtlichen Vertreter\_innen und Anwaltskanzleien die per Mail oder Textnachricht stattgefunden hat zuzusenden und für Telefonate und Gespräche Gedächtnisprotokolle anzufertigen.**

Beantwortung folgt.

**38. Warum gibt es auf der Website der ÖH ein Referat für pädagogische Angelegenheiten? Dieses scheint es in der Satzung nicht zu geben.**

Laut § 9 Abs.1 lit i der Satzung der ÖH Bundesvertretung ist ein Referat für pädagogische Angelegenheiten eingerichtet.

**39. Wieso gibt es für die Exekutivperiode 2019-2021 keinen Reiter für die Protokolle aus dieser Zeit?**

Diesen gibt es.



**40. Plant man die Protokolle aus der Exekutivperiode 2019-2021 der Öffentlichkeit zugänglich zu machen? Wenn ja, wann. Wenn nein, warum nicht?**

Diese sind auf der Homepage unter Über Uns-> BV Sitzung zugänglich

**41. Warum findet sich die Satzung der ÖH nicht auf der Homepage der ÖH, wie die aktuelle Beschlusslage es vorgibt?**

Diese findet sich selbstverständlich, wie das HSG es normiert auf der Homepage unter:

<https://www.oeh.ac.at/die-bundesvertretung>.

**42. Wieso behandelt das Protokoll geschätzt 90% der Wortmeldungen nicht? Wird es eine Protokollierung der einzelnen Wortmeldungen geben?**

Da gemäß Satzung nur ein Beschlussprotokoll anzufertigen ist. Die Wortmeldungen sind der Audioaufzeichnung, welche im Sekretariat zur Anhörung vorliegt, zu entnehmen

**43. Wieso sind die Berichte der Referent\_innen im Vorfeld der 1.ordentlichen BV Sitzung nicht online?**

Da es keine rechtliche Grundlage dafür gibt.

**44. Waren die Referent\_innen eingesetzt und somit Berichtspflichtig?**

Ja, die Berichte wurden im Vorfeld schriftlich an die Mandatar\_innen übermittelt.

**45. Wenn ja wann wurde welche\_r Referent\_in von der Vorsitzenden eingesetzt? Bitte mit Auflistung der Referent\_innen und dem Datum der Einsetzung.**

Referent\_innen werden gem. HSG von der Bundesvertretung per Beschluss bestellt. Für diese Beschlüsse verweisen wir auf die veröffentlichten Protokolle der Sitzungen der Bundesvertretung. Interimistische Einsetzungen gem. § 9 Abs. 3 der Satzung werden in Formularen festgehalten und sind im Sekretariat der ÖH Bundesvertretung zur Einsichtnahme hinterlegt.



**46. Wurde gegenüber dem Vorsitz berichtet? Warum wurde von der Berichtspflicht im Rahmen der Sitzung abgesehen? Inwiefern lässt sich das mit den im HSG verbürgten Kontrollrechten der Mandatar\_innen vereinbaren?**

Wie in der Satzung normiert, berichten Referent\_innen monatlich zumindest mündlich dem Vorsitz. In bzw. vor jeder Sitzung berichten die Referentinnen auch an die Mandatar\_innen der Bundesvertretung durch schriftlichen bzw. mündlichen Bericht.

**47. Wie teilt sich die Wortmeldungen der 1.ordentlichen BV Sitzung auf die einzelnen BV-Klubs auf? Welche 5 Mandatar\_innen haben pro Klub die meisten Wortmeldungen? Was bedeutet das in Prozenten?**

**48. Wie teilt sich die Wortmeldungen der 2.ordentlichen BV Sitzung auf die einzelnen BV-Klubs auf? Welche 5 Mandatar\_innen haben die meisten Wortmeldungen? Was bedeutet das in Prozenten?**

**49. Wie teilt sich die Redezeit der 1.ordentlichen BV Sitzung auf? Welche 5 Mandatar\_innen haben die meiste Redezeit? Was bedeutet das in Prozenten? Leider ist das nicht aus dem Protokoll ersichtlich.**

**50. Wie teilt sich die Redezeit der 2.ordentlichen BV Sitzung auf? Welche 5 Mandatar\_innen haben die meiste Redezeit? Was bedeutet das in Prozenten? Leider ist das nicht aus dem Protokoll ersichtlich.**

**47-50:** Keine der geltenden rechtlichen Grundlagen der ÖH Bundesvertretung kennt "Klubs". Daher ist eine Aufteilung der Wortmeldungen auf diese auch nicht zu berechnen. Des Weiteren lassen sich alle Wortmeldungen über die Audioaufzeichnungen gem. § 25 Abs. 2 der Satzung nachzuvollziehen. Diese werden den Listensprecher\_innen auch immer online zur Verfügung gestellt.

**51. Wie wird die Ausschreibung der FH-VoKo geplant? Wie oft fand diese in der aktuellen Exekutivperiode bisher statt? Warum nicht häufiger? Wer ist für die Organisation verantwortlich?**

Es gab wie vorgesehen zwei FH-Vorsitzendenkonferenzen im Wintersemester 2019/20. Für die Organisation verantwortlich zeichnen das FH-Referat gemeinsam mit dem Vorsitz. Die Einladung erfolgt schriftlich.

**52. War diese immer beschlussfähig? Wenn nein was wird zur besseren Bewerbung unternommen?**



Die erste FH-Vorsitzendenkonferenz im Wintersemester 2019/20 war leider nicht beschlussfähig, die zweite schon. Durch intensiven Kontakt und gemeinsame Terminfindung (z.B. über Doodles) sollen Termine gefunden werden, an denen möglichst viele HVen teilnehmen können.

**53. Wie wird die Ausschreibung der PH-VoKo geplant? Wie oft fand diese in der aktuellen Exekutivperiode bisher statt? Warum nicht häufiger? Wer ist für die Organisation verantwortlich?**

Es gab nur eine PH-Vorsitzendenkonferenz im Wintersemester 19/20, eine zweite hat aus personellen Gründen nicht stattgefunden. Für die Organisation verantwortlich ist das Referat für pädagogische Angelegenheiten gemeinsam mit dem Vorsitz. Die Einladung erfolgt schriftlich.

**54. War diese immer beschlussfähig? Wenn nein was wird zur besseren Bewerbung unternommen?**

Es gab bisher nur eine PH-Voko, welche beschlussfähig war, im Wintersemester 19/20. Leider gab es personellen Gründen keine zweite Voko. Durch den intensiven Kontakt und gemeinsame Terminfindung (z.B. über Doodles) sollen Termine gefunden werden, an denen möglichst viele HVen teilnehmen können.

**55. Wurden von Seiten der ÖH Bundesvertretung Visitenkarten bestellt? Wenn ja wie viele und was waren die Kosten? Wieviele davon sind noch nicht verteilt worden? Wie hoch wären die Kosten einer Nachbestellung und wie schnell ginge das?**

Ja, es wurden Visitenkarten bestellt. Die Kosten dafür werden nicht extra erhoben, die Kosten der Nachbestellung variieren je nach Stückzahlen. Es wird aus ökonomischen Gründen keine Statistik erhoben, wie viele Visitenkarten der aktiven Personen noch vorhanden sind.

**56. Wie steht die ÖH Bundesvertretung zur Drittmittelfinanzierung? Warum stellt man sich oft dagegen?**

Kritisch, da sie die Freiheit der Lehre und Forschung gefährden kann.

**57. Wie könnte man die Drittmittelfinanzierung in Österreich unter dem Aspekt die Freiheit der Lehre zu gewährleisten heben?**



Erst wenn es eine Ausfinanzierung des Hochschulsystems in Österreich durch die öffentliche Hand gibt, kann eine Finanzierung aus dritter/privater Hand ohne Gefährdung der Freiheit der Forschung und Lehre erfolgen.

**58. Wie viele Fahrtkostenrückerstattungen für Autos hat die Vorsitzende seit 01.07.2019 gezeichnet? Für welche Fahrten?**

**59. Wieviel Geld wurde dabei rückerstattet?**

**60. Was tut man um die Fahrwege der ÖH Mitarbeiter\_innen nachhaltiger zu gestalten?**

**61. Wie viele Fahrtkostenrückerstattungen für Zugreisen hat die Vorsitzende seit 01.07.2019 gezeichnet? Für welche Fahrten?**

**62. Wieviel Geld wurde dabei rückerstattet?**

**63. Wie viele Fahrtkostenrückerstattungen für Flugreisen hat die Vorsitzende seit 01.07.2019 gezeichnet? Für welche Fahrten?**

**64. Wieviel Geld wurde dabei rückerstattet?**

**58-64:** Die Antworten auf diese Fragen findest du in der beiliegenden Excel Tabelle (Anlage\_1).

**65. Wie steht der Vorsitz der ÖH Bundesvertretung zu Assessment Center vor dem Studieneinstieg? Sollten diese Verpflichtend sein?**

Wir stehen für einen freien und offenen Hochschulzugang ohne verpflichtende Assessments.

**66. Inwiefern behindert ein benotungsfreies Vorab Assessment Center den freien Hochschulzugang? Inwiefern hält dies Studieninteressierte vom Studium ab?**

Verpflichtende Assessments/OSAs, seien sie auch ergebnisoffen, können für Studierende eine psychologische Hürde für den Studieneinstieg darstellen.

**67. Eignet sich jeder/jede für ein Studium? Gibt es Personen die nicht für ein Studium geeignet sind? Sind 100% der Bevölkerung für einen Hochschullehrgang geeignet? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?**

Die Österreichische Hochschüler\_innenschaft steht für einen freien und offenen Hochschulzugang, jede Person mit Hochschulreife sollte nach persönlicher Wahl studieren können.





**68. Auf der ÖH Bundesvertretung gibt es kein Referat für sport- oder gesundheitspolitische Agenden, daher die Frage: Wie wird sichergestellt, dass diese Agenden in der Arbeit des Vorsitzes abgebildet sind? Ist das dem Vorsitz ein Anliegen?**

Diese Agenden obliegen weder einem Referat, noch dem Vorsitzteam, hier sehen wir eine klare Alle Agenden die nicht einem Referat zugeteilt sind, sind in der Zuständigkeit des Vorsitzes. Da Sportförderung meist unmittelbar vor Ort stattfindet, ist eine Vertretung dieser Agenden durch lokale Hochschulvertretungen meist sinnvoll.

**69. Gibt es für die Sportangelegenheiten eine Zuständigkeit? Wenn ja wer ist zuständig?**

Derzeit liegt die Zuständigkeit im Vorsitz.

**70. Gibt es einen Plan sportliche Aktivitäten der Studierenden zu fördern? Wenn ja, welchen?**

siehe 68)

**71. Wie steht man zur aktuellen Finanzierungsstruktur des Universitätssportinstitute in Wien, Graz, Salzburg, Linz, Innsbruck und Klagenfurt? Diese betreffen an den einzelnen Standorten meistens mehrere Hochschulen.**

Dazu gibt es keine Position der ÖH.

**72. Tritt man für einen Ausbau der Kurse und Erhöhung der Finanzierung ein?**

Ja, wir treten für eine höhere Finanzierung außercurricularer Aktivitäten wie z.B. des Universitätssports ein.

**73. Wenn Ja welche Maßnahmen werden für die Erhöhung der Finanzierung ergriffen? Wenn Nein, warum nicht?**

Wir stehen proaktiv für eine Ausfinanzierung der Hochschulen im Allgemeinen, dies inkludiert eine ausreichende Finanzierung der Universitätssportinstitute.

**74. Gibt es ein Monitoring über Sportkursplätze an Universitäten welche 0-50€ pro Semester kosten und deren Auslastung österreichweit? Wenn nein, warum nicht?**

Dies wird derzeit nicht erhoben.



**75. Gibt es ein Monitoring über die Preisstruktur der Sportkurse die an Universitäten angeboten werden? Wenn nein, warum nicht?**

Momentan wird kein derartiges Monitoring durchgeführt.

**76. Für die Sportaufnahmeverfahren werden oft Nachhilfekurse genommen, gibt es Pläne ähnliche Kurse von Seiten der ÖH Bundesvertretung anzubieten oder zu fördern? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?**

Wir stehen für eine Ausfinanzierung aller Hochschulsektoren und somit aller Studien in Österreich. Dies muss durch die öffentliche Hand geschehen. Leider sind Studierende oft dazu gezwungen, kostspielige Kurse für die Vorbereitung auf Aufnahmeverfahren in Anspruch zu nehmen.

**77. Machen die Aufnahmeverfahren für das Sportstudium aus Sicht des Vorsitzes Sinn? Bitte mit Begründung.**

Wir stehen für einen freien und offenen Hochschulzugang.

**78. Wie sollte die Studienplatzzulassung zum Sportstudium gestaltet sein?**

Momentan gibt es keine konkrete Ausgestaltung dazu.

**79. Wie teilen sich die Aufwandsentschädigungen nummerisch auf die einzelnen Kostenstellen auf? Ich bitte um Zusendung eines Diagramms zur Verteilung der Aufwandsentschädigungen auf die einzelnen Kostenstellen?**

Siehe Anlage.

**80. Am 16.1.2020 fand in Salzburg eine Veranstaltung zum Thema wohnen statt, welche Vertreter\_innen der ÖH Bundesvertretung waren vor Ort?**

Von der Bundesvertretung waren Natali Lujic und Marvin Bergauer in Salzburg.

**81. Wie viele Teilnehmer\_innen gab es bei der Diskussion am 16.1.2020 in Salzburg?**

Es waren ca. 20 Teilnehmer\_innen.

**82. In der Facebook Beschreibung der Diskussion am 16.1.2020 in Salzburg steht,, Vertreter\_in Wohnbaugenossenschaft" - Wer war diese Person? Wie wurde seine\_ihre Kompetenz überprüft?**



Die Person war Petra Vilsecker von "Die Salzburg". Sie wurde uns von "Die Salzburg" als kompetente und für solche Dinge zuständige Person nahegelegt.

**83. Wurden Anreisekosten für die Podiumsteilnehmer\_innen übernommen? Wurden andere Kosten übernommen? Warum? Wenn ja, wie hoch waren diese?**

Nein.

**84. Wurden Anreisekosten für Vertreter\_innen der ÖH Bundesvertretung übernommen? Mit wem wurden die Räumlichkeiten organisiert?**

Ja. Die Räumlichkeiten wurden mit der dafür zuständigen Person der Uni Salzburg organisiert. Ihr Name ist Karin Kwik-Lechner und sie ist für die Raumverwaltung zuständig.

**85. Wurde die Veranstaltung zusammen mit der lokalen Hochschulvertretung geplant und organisiert? Wenn nein, warum nicht?**

Ja.

**86. Am 10.12.2019 fand in Innsbruck eine Veranstaltung zum Thema wohnen statt, welche Vertreter\_innen der ÖH Bundesvertretung waren vor Ort?**

Natali Lujic, Marvin Bergauer, Sophia Amprosi

**87. Wie viele Teilnehmer\_innen gab es bei der Diskussion am 10.12.2019 in Innsbruck?**

Es gab ca. 20 Teilnehmer\_innen

**88. In der Facebook Beschreibung der Diskussion am 10.12.2019 in Innsbruck steht „Die Podiumsteilnehmer\_innen werden in Kürze bekannt gegeben“ - Die Diskussion war schon aber sie wurden nie bekannt gegeben, warum wurden sie nie bekannt gegeben?**

Aufgrund von verspäteten Zu- bzw. Absagen angefragter Personen für das Podium, wurden die Podiumsteilnehmer\_innen nicht bekannt gegeben.

**89. Wer war für die Veröffentlichung zuständig? Wurde mit der betreffenden Person über die Bekanntgabe gesprochen?**



Für Facebook-Veranstaltungen ist grundsätzlich das Referat für Öffentlichkeitsarbeit zuständig. In diesem Fall wurde das Referat für Öffentlichkeitsarbeit vom Sozialreferat darüber informiert, dass die Teilnehmer\_innen aufgrund von fehlenden Zu- und Absagen bis zur Veranstaltung nicht veröffentlicht werden konnten.

**90. Wer nahm an der Diskussion teil?**

Benjamin Plach (Stellv. Vorsitzender des Ausschuss für Soziales und Wohnungsvergabe), Johanna Beer (ÖH Innsbruck-Vorsitzende), Marvin Bergauer (Sozialreferat der ÖH Bundesvertretung)

**91. Wurden Reisekosten für die Podiumsteilnehmer\_innen übernommen? Wurden andere Kosten übernommen? Warum? Wenn ja, wie hoch waren diese?**

Nein.

**92. Wurden Reisekosten für Vertreter\_innen der ÖH Bundesvertretung übernommen? Wurden andere Kosten übernommen? Warum? Wenn ja, wie hoch waren diese?**

Ja. Natali Lujic und Marvin Bergauer besitzen eine Österreich-Card. Für die Zugkosten von Sophia Amprosi wurden 73,40€ ausgegeben.

**93. Mit wem wurden die Räumlichkeiten organisiert?**

Mit der zuständigen Person der Raumverwaltung der Universität Innsbruck.

**94. Wurde die Veranstaltung zusammen mit der lokalen Hochschulvertretung geplant und organisiert? Wenn nein, warum nicht?**

Ja.

**95. Wie steht die ÖH Bundesvertretung dazu, dass in Innsbruck Touristen gratis Öffi fahren dürfen, Studierende der Universitäten in Innsbruck aber noch immer nicht?**

Wie bekannt sein sollte, tritt die Österreichische Hochschüler\_innenschaft für leistbaren öffentlichen Personennahverkehr für Studierende ein.

**96. Werden Kampagnenmaßnahmen gegen den dortigen Bürgermeister Willi ergriffen? Wenn nein, warum nicht?**



Die Österreichische Hochschüler\_innenschaft setzt sich auf allen Ebenen für ein leistbares Studierendenticket ein.

**97. Anhand welcher Kriterien wurden die Teilnehmer innen bei der Diskussion in Innsbruck ausgewählt?**

Anhand ihrer Kompetenzen und Funktionen.

**98. Das Titelbild der ÖH Bundesvertretung auf Facebook bildet nur Vertreter\_innen der Exekutive ab, warum? Ist angedacht dies zu ändern? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?**

Das Titelbild wurde bei der Strategieklausur der ehrenamtlichen Mitarbeiter\_innen der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft aufgenommen. Mit Sicherheit wird dies im Laufe der Exekutivperiode auch einmal geändert werden.

**99. Wurden Vertreter\_innen der Opposition für ein Facebook Titelbild angefragt? Wurde der Versuch gestartet ein gemeinsames Bild der aller Fraktionen zu schießen unternommen? Wenn nein warum nicht?**

siehe 98.

**100. Sollte nicht das höchste Gremium der Studierenden in Österreich - die ÖH Bundesvertretung - und deren Mandatar\_innen abgebildet sein?**

Die Österreichische Hochschüler\_innenschaft wird durch die Vorsitzende/den Vorsitzende nach außen hin vertreten (vgl. § 34 Abs. 1 HSG 2014). Somit wäre ein Abbildung dieser, der am Gesetz am nächsten gelegene Variante.

**101. Sieht die ÖH die Opposition als Teil der ÖH? Wenn ja, warum werden diese Fraktionen in keinerlei Aktionen, insb. medienwirksame Auftritte betreffend die Bundesvertretung oder andere Gremien oder Organisationen einbezogen? Wenn nein, warum? Ist geplant, dieses Verhalten zu ändern?**

Die Mandatar\_innen aller Fraktionen stellen selbstverständlich die Bundesvertretung der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft. Die Repräsentation nach außen obliegt den Vorsitzenden und den verschiedenen Referaten.



**102. Warum sind bei Postings betreffend das letzte ESU Boardmeeting nur Mitglieder von Exekutivfraktionen erwähnt und zu sehen obwohl die AG rechtmäßig eine Person entsendet? Wie steht der Vorsitz zu dieser Vorgehensweise? Werden Mitglieder von Oppositionsfraktionen absichtlich nicht abgebildet?**

Dahinter besteht keine Absicht, das "warum" dieser Frage kann dadurch vom Vorsitz, der selbst nicht anwesend war, auch nicht beantwortet werden.

**103. Wie viele Fahrtkostenrückerstattungen wurden seit Juli 2019 eingereicht?**

**104. Was waren die Transportmittel welche am öftesten auf Fahrtkostenrückerstattungsformularen aufgeführt wurden? Bitte mit Zahl wie oft welches Transportmittel angeführt wurde. Was bedeutet das in Prozenten?**

103.-104.: Siehe Beantwortung der Fragen 58-64

**105. Wer hat die Facebook Veranstaltung zur Podiumsdiskussion am 10.12.19 in Innsbruck erstellt? War diese Person fraktioniert?**

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

**106. Warum werden nur SPÖ und SPÖ Jugend-Veranstaltungen bei der Facebook Veranstaltung zur Podiumsdiskussion am 10.12.19 in Innsbruck als ähnliche Veranstaltungen vorgeschlagen? Hat das etwas mit der Bewerbungsstruktur oder der Person welche die Veranstaltung erstellt hat zu tun?**

Der Algorithmus von Facebook Inc., der Vorschläge generiert, basiert auf vielen Faktoren, unter anderem den vom Facebook-User (=Antragsteller) besuchten Webseiten. Die Veranstaltung wurde nicht beworben, dementsprechend kann diese Frage nicht beantwortet werden.

**107. Tritt man dem entgegen, dass ÖH Veranstaltungen nicht politischen Parteien oder deren Umfeld zugeordnet werden? Wenn ja wie? Wenn nein warum nicht?**

Uns ist keine Assoziierung von Veranstaltungen der ÖH Bundesvertretung mit politischen Parteien bekannt.



**108. Welche konkreten Schritte wurden in der laufenden Exekutivperiode unternommen um ein österreichweites Studierendenticket umzusetzen?**

Das Studierendenticket wurde in allen relevanten Stakeholder\_inenngespräche thematisiert und intensiv gefordert.

**109. Gab es bei der Facebook Veranstaltung zur Podiumsdiskussion am 10.12.19 in Innsbruck ein Buffet? Wenn ja wie hat sich dieses zusammengesetzt? Gab es Fleisch? Gab es vegane alternativen? Wenn es vegane und vegetarische Produkte gab, wie hoch war deren Anteil? Wenn es kein Buffet warum nicht?**

Nein, da es nicht für notwendig gehalten wurde.

**110. Wer ist Doris Jandl die der Zeit im Bild am 11.12 ein Interview gegeben hat?**

Das Interview wurde, wie für dich unschwer zu erkennen sein müsste, von Dora Jandl aus dem Vorsitzteam geführt. Offenbar wurde der Name von den Redakteur\_innen falsch notiert.

**111. Warum spricht Doris Jandl für die „österreichische Hochschülerschaft“ und nicht wie laut HSG dem richtigen Namen der Körperschaft?**

Diese Frage bitte an die zuständige ORF-Redaktion richten. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die ÖH für einen starken öffentlich-rechtlichen Rundfunk eintritt.

**112. Gab es Bestrebungen seitens der ÖH Bundesvertretung mit dem ORF in Kontakt zu treten um diesen Fehler zu korrigieren oder sieht man gerne darüber hinweg?**

Da es sich um einen TV- und keinen Printbeitrag handelt, wäre eine Korrektur im Nachhinein wohl schwer machbar gewesen. Außerdem wollen wir unsere Ressourcen lieber dazu nutzen, Studierendenvertretungsarbeit zu machen, anstatt Medienredaktionen wegen einzelnen Buchstaben nachzulaufen.

**113. Wie steht die ÖH zu der Aussage "Meinungsfreiheit endet dort wo sich jemand angegriffen fühlt"? Inwiefern lässt sich dies mit der österreichischen Bundesverfassung vereinbaren?**



Die hier erwähnte Aussage stellt eine Meinung iSd Meinungsfreiheit dar und ist somit durch die Bundesverfassung der Republik Österreich gedeckt.

**114. Inwiefern lässt es sich rechtfertigen, dass eine inhaltlich falsche Aussage von der Vorsitzenden medienwirksam getätigt und nicht berichtigt wird?**

Meinungen sind nicht zu berichtigen, sondern bilden ein subjektives Empfinden der objektiven Realität ab.

**115. Wurde die Vorsitzende vor dem besagten Interview (Talk im Hanger 7) gecoacht? Wenn ja, von wem? Inwiefern? Welche Themen wurden vorbereitet?**

Die Vorsitzende wurde kurzfristig vom Pressteam auf diese TV-Diskussion vorbereitet. Themen waren: Proteste zur Veranstaltung mit Alice Schwarzer, die Lehrveranstaltung von Herrn Höbelt auf der Uni Wien, sowie die Debatte rund um das Thema Meinungsfreiheit.

**116. Da die angesprochene Fernsehdiskussion anlassbezogen zu Vorfällen an Hochschulen mit Alice Schwarzer und Prof. Höbelt - wurden sich vorab keine rechtlichen Grundlagen zur Meinungsfreiheit angeeignet? Wenn nein, warum nicht. Wenn ja, wie kommt es zu einer inhaltlich falschen Aussage?**

Hierzu wurde keine Rechtsmeinung eingeholt. Meinungen sind nicht zu berichtigen, sondern bilden ein subjektives Empfinden der objektiven Realität ab.

**117. Wer vom Vorsitz den APA Account der ÖH Bundesvertretung?**

Hier fehlt das Verb im Satz, wodurch der Sinn der Frage nicht nachvollziehbar ist.

**118. Wer vom Vorsitz hat Admin Rechte des APA Account der ÖH Bundesvertretung? Warum wurden diese Personen ausgewählt?**

Niemand, der APA Account wird vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit verwaltet.

**119. Wer hat sonst noch Admin Rechte des APA Account der ÖH Bundesvertretung? Warum wurden genau diese Personen ausgewählt?**

Der APA-OTS Account wird von den drei zuständigen Sachbearbeiter\_innen für Pressearbeit verwaltet und betreut.





**120. Wie läuft der genaue Prozess ab, wenn eine Presseaussendung ausgeschickt wird?**

Die Presseaussendung wird formuliert, korrekturgelesen und ausgesandt.

**121. Welche Theaterveranstaltungen werden von Seiten der ÖH Bundesvertretung gefördert?**

Unseres Wissens nach keine.

**122. Da es kein explizites Referat gibt, wie werden die Kulturagenden der österreichischen Studierenden gehandhabt? Wer ist dafür zuständig?**

Alle Agenden, die nicht explizit in den Aufgabenbereich eines Referates fallen, sind ex lege Zuständigkeiten des Vorsitzes der ÖH Bundesvertretung.

**123. In welchen Belangen waren die interimistisch eingesetzten Referent\_innen besser qualifiziert als ihre jeweiligen Mitbewerber\_innen? Bitte um Auflistung für die Referate wo es mehrere Bewerber\_innen gab.**

Die Vorsitzende setzt Referent\_innen gem § 9 Abs. 3 der Satzung ein, eine Begründung ist nicht vorgesehen.

**124. Gibt es einen Raumplan auf der ÖH Bundesvertretung und deren Räumlichkeiten? Wenn ja bitte anhängen. Wenn nein warum nicht?**

Derzeit gibt es keinen Raumplan der Räumlichkeiten der ÖH Bundesvertretung, aber wir sind derzeit dabei die Räume neu zu beschildern.

**125. Sind die Beschriftungen auf der ÖH Bundesvertretung auch in Blindenschrift?**

Nein.

**126. Welche Maßnahmen wurden in den Räumlichkeiten der ÖH Bundesvertretung um Nachhaltigkeit zu garantieren?**

Mülltrennung, Bereitstellen von Handtüchern auf den Toiletten zusätzlich zu Papierhandtüchern, etc.

**127. Welche Maßnahmen wurden in den Räumlichkeiten der ÖH Bundesvertretung um völlige Barrierefreiheit zu garantieren?**



Völlige Barrierefreiheit zu garantieren ist ein Fass ohne Boden, woran wir natürlich arbeiten. Wir haben einen schwellenlos zugänglichen Lift und eine barrierefreie Toilette mit Notruffunktion.

**128. Sind alle Türen auf der Bundesvertretung schwellenlos bzw. auch so konzipiert, dass ein\_e Rollstuhlfahrer\_in sie problemlos alleine überwinden kann?**

Alle Türen, für die die ÖH Bundesvertretung direkt verantwortlich ist, sind barrierefrei gestaltet. Leider ist die Haupteingangstüre zum Gebäude aufgrund der Bauweise nicht barrierefrei, jedoch gibt es einen barrierefreien Seiteneingang (Hof der Post).

**129. Gibt es ein Blindenleitsystem mit dem man alle Anlaufstellen der ÖH Bundesvertretung finden kann? Wenn nein warum nicht?**

Derzeit ist keines vorhanden, aber das zuständige Referat ist in Ausarbeitung eines solchen.

**130. Welche einzelnen Maßnahmen aus dem Nationalen Energie- und Klimaplan (NEKP) kritisiert die ÖH Bundesvertretung mit dem Posting „Nichts als leere Worte“ (Facebook Posting 08.11.19)? Welche Maßnahmen hätte man genau noch gefordert?**

Die Kritik der ÖH Bundesvertretung richtete sich darauf, dass es im NEKP zu wenig konkrete Maßnahmen gibt. Diese nicht vorhandenen Maßnahmen können daher nicht aufgelistet werden.

Wesentliches Mittel jedes NEKP sollte eine ökosoziale Steuerreform sein, diese war jedoch im NEKP nicht vorhanden.

**131. Wieso wurde in dem Facebook Posting zum Nationalen Energie- und Klimaplan (NEKP) nur kritisiert aber keine Lösungsvorschläge gemacht?**

Es ist nicht Aufgabe der ÖH-Bundesvertretung einen alternativen Vorschlag zum NEKP vorzulegen. Im Posting haben wir als ÖH aber klar gemacht, dass der NEKP jedenfalls mit den Pariser Klimazielen in Einklang sein muss. Bereits im Sommer davor wurde von mehreren Wissenschaftler\_innen ein alternativer Klima- und Energieplan vorgelegt, bei dem dahingehende Lösungsvorschläge nachgelesen werden können.



**132. Setzt man sich dafür, dass es ein Blindenleitsystem an allen österreichischen Hochschulen gibt? An welchen Universitäten gibt es so etwas derzeit? Versucht man Kontakt aufzunehmen mit den Hochschulvertretungen wo es das nicht gibt?**

Derzeit setzt sich die ÖH Bundesvertretung dafür ein. Leider wird das nicht zentral gesammelt. Für weitere Informationen das zuständige Referat anfragen.

**133. Wird in den Räumlichkeiten der ÖH Bundesvertretung geraucht? Wenn ja, in welchen? Welcher Stock? Wie groß ist die jeweilige Fläche der Räume? Welchen Anteil an der gesamten Fläche macht das aus? Wie oft wird dieser genutzt? Ist für ausreichend Belüftung gesorgt? Inwiefern wird gewährleistet, dass sich der Rauch nicht in weitere Räumlichkeiten verbreitet? Befinden sich in der Nähe Räumlichkeiten, die für Studierende zugänglich sind? Ist ausreichend Nichtraucherchutz gewährleistet?**

Es gibt einen Raucherraum, mit der Größe von ca. 13 qm. Die Belüftung ist durch ein großes Fenster gewährleistet und es gelangt dadurch kein Rauch in angrenzende Arbeitsbereiche.

**134. Wie viele barrierefreie Toiletten gibt es auf der ÖH Bundesvertretung? Wie viele Genderneutrale Toiletten gibt es auf der BV?**

2.

**135. Sind diese nur mit Euro-Key erreichbar oder wie funktioniert der Zugang?**

Die Toiletten in den Räumlichkeiten der ÖH haben Türen mit üblichen Schließsystemen. Der Zugang funktioniert wie folgt: Man öffnet die Tür, geht durch, macht sie hinter sich zu und schließt im besten Fall ab.

**136. Ist dem ÖH Bundesvorsitz das System Euro Key bekannt? Wie steht man dazu dieses System mehrheitlich an Universitäten einzuführen?**

Dazu gibt es keine Positionierung.

**137. An welchen österreichischen Hochschulen gibt es das Euro-Key System bereits?**

Dies ist uns nicht bekannt.



**138. An welchen Hochschulen in Österreich bestehen neben barrierefreien Toiletten zusätzlich geschlechtsneutrale Toiletten? Gibt es in den Räumlichkeiten der Bundesvertretung geschlechtsneutrale Toiletten?**

Über die Situation an den Hochschulen führt der Vorsitz momentan keine Erhebung. Auf der ÖH gibt es geschlechtsneutrale Toiletten.

**139. Was ist die Meinung des ÖH Bundesvertretungsvorsitzes zu geschlechtsneutralen Toiletten auf Hochschulen?**

Wir setzen uns aktiv für genderneutrale Toiletten auf Hochschulen ein.

**140. Welche Referate sieht der 1. Stellvertretende Vorsitzende der ÖH Bundesvertretung als tragend? Heben sich HSG Referate von anderen Referaten ab?**

Alle in der Satzung der ÖH Bundesvertretung eingerichteten Referate sind integraler Bestandteil der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft und essentiell um eine lückenlose Vertretung aller Studierender in Österreich zu ermöglichen.

**141. Was war die Resonanz auf die Forderung eines österreichweiten Studierendentickets? Von welcher Seite kam welche Antwort?**

Nachdem es sich hier um keine neue Forderung handelt, sondern seit Jahren von der ÖH bei allen Stakeholder\_innen thematisiert wird, hielt sich die Überraschung ob der Forderung nach einem österreichweiten Studierendenticket in Grenzen. Grundsätzlich wurde uns Verständnis und Unterstützung vermittelt, ein Termin mit dem zuständigen Verkehrsministerium steht derzeit noch aus.

**142. Wer ist für die Organisation der BV Sitzungen zuständig? Welche Personen sind noch daran beteiligt? Wie ist die Arbeit aufgeteilt?**

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

**143. Wer ist für die Organisation der Verpflegung auf BV Sitzungen zuständig?**

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit.



**144. Nach welchen Kriterien wird das Catering ausgewählt? Wer wählt dieses aus? Werden mehrere Angebote eingeholt? Werden die Speisen vorab probiert? Für wieviele Personen wird das Catering geordert?**

Nach den Kriterien, die unsere Gebarungsordnung vorgibt. Das Catering wird, wie jedes Rechtsgeschäft, von Vorsitz und Wirtschaftsreferat beschlossen. Die Speisen werden im Regelfall davor nicht zum Probieren auf die BV beordert. Beim Catering werden zwischen 70 und 80 Portionen geordert.

**145. Welche Speisen der ersten beiden BV Sitzungen waren vegetarisch? Welche Vegan? Welche mit Fleisch? Waren die Speisen regional und bio? Wenn nein, warum nicht?**

Bei der ersten Sitzung gab es 2 vegetarische Gerichte, eine Gemüse-Lasagne und einen Erdäpfel-Auflauf, sowie ein veganes Gemüse-Curry mit Reis. Wobei sämtliche Zutaten aus 100% aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft (AT-BIO-301) stammten.

Bei der zweiten Sitzung gab es ein Gericht mit Fleisch - Gebratenes Schweinerückensteak Champignons und Steakhouse Pommes, sowie zwei vegane Speisen ein Kartoffel-Lauchcurry mit Kokos und ein Currygemüserisotto. Diese waren nicht explizit aus biologischer österreichischer Landwirtschaft. Da die Sitzung kurz vor den Weihnachtsfeiertagen stattfand und die meisten Catering-Firmen bereits ausgebucht waren, hat man sich dann für die wesentlich kostengünstigere Variante des Mensa Caterings entschieden.

**146. Welche Snacks wurden von der ÖH zur Verfügung gestellt? Wer wählt diese aus? In welchen Mengen? Für wie viele Personen waren diese ausgelegt? Welche davon waren vegan? Welche vegetarisch? Waren die Snacks regional und bio? Wenn nein, warum nicht? Wurden Allergene gekennzeichnet? Wenn nein, warum nicht?**

Es wird eine Auswahl an verschiedenen Snacks vor Ort bei den Sitzungen besorgt. Diese werden von den ehrenamtlichen Personen ausgewählt die die Sitzung betreuen. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, dass diese möglichst regional und aus biologischem Anbau stammen, sowie auch vegetarische und vegan alternativen zur Verfügung stehen. Die Snacks sind für alle Mandatar\_innen auf der Sitzung gedacht. Die Allergene werden hierbei nicht extra gekennzeichnet, da sie eh auf den jeweiligen Produkten abgebildet sind.

**147. Wie wird darauf geachtet BV Sitzungen möglichst nachhaltig zu gestalten? In welchen Bereichen gibt es Verbesserungspotential? Welche Maßnahmen sind noch geplant? Gibt es jemanden, der hierfür verantwortlich ist?**



Grundsätzlich lässt sich sagen, dass eine nachhaltige Gestaltung nur dann funktioniert, wenn auch tatsächlich alle Anwesenden darauf achten. Es wird dementsprechend versucht, Müll zu trennen, sowie so wenig Einweggeschirr wie möglich zu verwenden. In Zukunft soll dies noch verstärkt werden. Verantwortlich dafür zeichnen Vorsitz, Wirtschaftsreferat und Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

**148. Wer ist für die Inszenierung der BV Sitzungen auf den Social Media Kanälen verantwortlich? Wieso werden nur Mandatarinnen und Mandatare der Exekutivfraktionen abgebildet? Soll dies beibehalten werden? Sind die Mandatarinnen und Mandatare der Oppositionsfraktionen bzw. unfraktionierte Sitzungsteilnehmer wie bspw. Vorsitzende von diversen Hochschulen nicht teil der ÖH? Wiewird diese einseitige Darstellung gerechtfertigt?**

Für die Betreuung der Social Media Kanäle ist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Im Livestream sind alle getätigten Wortmeldungen von Mandatar\_innen sowie Hochschulvertretungsvorsitzenden enthalten. Auch auf den auf Facebook geposteten Fotos sind jedenfalls Mandatar\_innen aller Fraktionen abgebildet. Dementsprechend kann von einer einseitigen Darstellung keine Rede sein.